

## Bringen mit Richtungsanweisung

Österreich: Ziel dieser Übung ist es, das der Hund schnell und freudig zum ca.10m entfernten Kegel läuft und dort auf Kommando anhält. Auf Anweisung muss der Hund das geloste Bringholz (rechts/links) rasch aufnehmen und es auf direktem Weg zum HF zurückbringen. Das Bringholz muss so lange ruhig im Maul gehalten werden (- wobei es egal ist, wo oder wie er es hält), bis ein Aus-Kommando erfolgt - anschließend erfolgt die Grundstellung. Der Kegel befindet sich in einem markiertem Kreis (4m Durchmesser), indem der Hund mit allen 4 Pfoten zum Stillstand kommen muss. Hinter dem Kegel liegen in einer waagrechten Linie zwei (GH2) bzw. drei (GH3) Bringhölzer im Abstand von jeweils. 5 Schritten, wobei das Mittlere (gilt nur in der GH3) in einem Abstand von 10m gegenüber dem Kegel liegt. Das zu bringende Apport wird vom Prüfungsleiter immer als erstes ausgelegt. Entscheidend für die Bewertung sind die Lenkbarkeit und das freudige und schnelle Arbeiten des Hundes.

Bei dieser Übung sind Sicht und Hörzeichen erlaubt, jedoch darf das Sichtzeichen nur kurz angewendet werden.

Gewicht des Bringholzes max. 450g (200g, 400g, 450g)

GH2:

Hörzeichen: "Kegel", "Steh", "Bring (Rechts/Links) und/oder Sichtzeichen, "Aus, "Fuß"

2 Bringhölzer werden

ausgelegt: Das Los entscheidet, ob der Hund das rechte oder linke Bringholz apportieren darf. Hund und HF befinden sich in Grundstellung. Nach der Erklärung "Bereit" werden die Bringhölzer ausgelegt, wobei das zu bringende immer zuerst ausgelegt wird. Auf Anleitung wird der Hund zum Kegel, welcher in einem markierten Kreis (4m) steht, geschickt. Der Hund muss innerhalb des Kreises ruhig mit allen vier Pfoten verharren. Auf Anleitung muss der Hund direkt und schnell zum angewiesenen Bringholz laufen und direkt bringen.

GH3:

Hörzeichen: "Kegel", "Steh", "Bring (Rechts/Links)-und/oder Sichtzeichen, "Aus", "Fuß"

Drei Bringhölzer werden ausgelegt, wobei das Mittlere nie gebracht werden darf! Ansonsten gilt die gleiche Ausführung wie bei der GH2.

Punkteabzug bei: Spielen oder knautschen mit dem Bringholz, fallen lassen, zögerliches Aufnehmen, kein direktes Hinauslaufen in die angegebene Richtung zum Bringholz, zögerndes Aufnehmen, bellen oder winseln, geringe Veränderung des HF bei der Grundstellung

Mit 0 bewertet: Bringen oder aufheben eines falschen Bringholzes, wenn der Hund nicht mit allen vier Pfoten im Kreis steht, Grundstellung verlassen von Seiten des HF

## Trainingsaufbau

### Vorbereitung:

Legen Sie, bzw. lassen Sie die Bringhölzer wie vorher beschrieben auslegen. Nun positionieren Sie Ihren Hund stehend hinter dem Kegel und sich selbst ca. 1 Meter vor ihm. Anschließend warten Sie, bis sie die Aufmerksamkeit Ihres Hundes haben und weisen ihn mit einem Handzeichen mit einem Kommando zum Bringholz. Zusätzlich unterstützen Sie Ihren Hund, indem sie soweit mitlaufen, bis er das richtige Holz entdeckt hat - somit wird es jedenfalls ein Spiel.

### Hat

der Hund die Übung verstanden, kann er bereits zuerst zum Kegel und anschließend zum Apportiergegenstand geschickt werden. Bei sehr triebstarken Hunden kann es schon mal passieren, dass sie versuchen den Kegel zu ignorieren und gleich zum Bringholz laufen. Hierbei erfolgt ein Nein und das Kegelkommando wird wiederholt. Sollte der Hund nicht entsprechend reagieren, gehen Sie zu ihm und bringen Sie ihn mit dem Kegelkommando zurück

### Achten

Sie darauf, dass der Hund das Holz auf keinen Fall aufnimmt! Um den Kegel zu festigen, kann individuell ein Ball, als Belohnung geworfen werden, sobald der Hund korrekt hinter dem Kegel angehalten hat.

## Probleme und Lösungsmöglichkeiten

Problem: Der Hund versucht ein falsches Holz aufzunehmen

- Befestigen Sie das mittlere und ein seitliches Bringholz mit einem Metallbügel im Boden. Sehr bald wird der Hund lernen, den Anweisungen des Hundeführers zu folgen. Der Versuch ein falsches Apport aufzuheben wird einfach ignoriert. Sobald der Hund jedoch Hilfe suchend Blickkontakt aufnimmt, wird er mit einem Handzeichen zum richtigen Apport dirigiert. Sollte der Hund auch damit noch Probleme haben geben Sie das Handzeichen und laufen mit Ihrem Hund ein wenig mit.

- Eine Hilfsperson steht ca. 2 Meter hinter den nicht zu bringenden Bringhölzern und verhindert das Aufnehmen, indem sie einige Schritte auf den Hund zugeht ohne etwas zu sagen. Diese Hilfsperson sollte dem Hund jedoch vertraut sein.

Problem: Der Hund nimmt das Bringholz von hinten auf

- Das Aufnehmen des Bringholzes von hinten, ist von manchen Richtern unerwünscht und führt daher zu Punkteabzügen.

- Legen Sie die Bringhölzer unmittelbar vor einem Hindernis aus (Mauer, volle Trinkflasche, Ziegelstein,....)

Problem: Der Hund kommt nur langsam zum Hundeführer zurück

- Nimmt der Hund den Gegenstand auf, laufen Sie ihm davon. Sobald der Hund das Tempo beschleunigt, C&T.

Futterschüssel

Wer sich die Zeit nehmen möchte, kann gleiche Übung zuerst mit drei gleichen Futterschüsseln trainieren.

Stellen

Sie drei gleiche Futterschüssel, vorzugsweise solche, wo der Hund nicht gleich die Motivation sehen kann, im richtigen Abstand hinter den Pylonen auf. Anschließend legen Sie in einer Schüssel Motivation aus und bei den anderen tun Sie so als ob. Manchmal ist es sinnvoll das Futter hineinzutun und anschließend wieder herauszunehmen, da der Hund sehr gute Ohren hat und sich das zu Nutze tut! Nun schicken Sie ihren Hund zu der Schüssel, wo die Belohnung wartet - anfänglich dürfen Sie den Hund begleiten, indem Sie mitlaufen. Läuft er zur richtigen Schüssel, erhält er eine Belohnung, läuft er zur falschen, geht er leer aus und das Spiel beginnt von neuem.